



Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

§ 1 Anmeldung

Die Anmeldung zum Programm kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich; auch dann, wenn die Anmeldebestätigung nicht oder nicht rechtzeitig eintrifft. Sollte das Programm bereits ausgebucht sein, wird der Anmelder unverzüglich darüber informiert.

§ 2 Leistung

Das Seminar wird vom Veranstalter gemäß der Ausschreibung durchgeführt. Er erbringt die darin enthaltenen Leistungen. Sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist, sind An- und Abreise, Unterkunft, Tagungspauschalen und Verpflegung nicht im Seminarpreis enthalten.

Geringfügige Änderungen der Leistung (insbes. Änderung des Veranstaltungsraums innerhalb des Veranstaltungsortes, Änderung der Veranstaltungszeiten innerhalb eines Veranstaltungstages, inhaltliche Umstellung innerhalb des Programms, Anpassung von praktischen Elementen an die Verhältnisse der Teilnehmer, witterungsbedingte Änderungen bei Veranstaltungen unter freiem Himmel und ein Referentenwechsel) bleiben vorbehalten.

§ 3 Stornierung durch den Teilnehmer

Der Teilnehmer kann bis zum 14. Tag vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei von seiner Anmeldung schriftlich zurücktreten. Bei einem Rücktritt bis zum 7. Tag vor Beginn werden 50 Prozent, bei einem noch späteren Rücktritt 100 Prozent der Teilnahmegebühr erhoben. Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt diese Regelung erst nach Ende der gesetzlichen Widerrufsfrist. Unabhängig davon kann der Teilnehmer schriftlich auch einen Ersatzteilnehmer kostenfrei bestimmen.

Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Teilnehmer vorbehalten.

§ 4 Absage durch den Veranstalter

Für jede Veranstaltung wird durch den Veranstalter eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt, die sich aus der Ausschreibung ergibt. Eine Absage der Veranstaltung wegen Unterschreitens dieser Mindestteilnehmerzahl erfolgt spätestens drei Wochen vor deren Beginn. Dem Teilnehmer wird daraufhin der Seminarpreis erstattet. Dies gilt auch infolge höherer Gewalt bzw. einer Erkrankung des Referenten.

Außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit kommt der Veranstalter für vergebliche Aufwendungen oder ähnliche Nachteile infolge einer Absage nicht auf.

§ 5 Ausschluss des Teilnehmers

Der Teilnehmer kann bei einer schwerwiegenden Störung der Veranstaltung nach vorheriger Abmahnung von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Davon unberührt bleibt der Anspruch des Veranstalters auf Zahlung des Seminarpreises, wobei dem Teilnehmer der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten bleibt.

§ 6 Kündigung bei länger andauernden Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen, die sich über mehrere Termine erstrecken, kann der Teilnehmer jeweils zwei Wochen vor Beginn des nächsten Termins schriftlich kündigen.

§ 7 Zahlung des Seminarpreises

Der Teilnehmer erhält rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine Rechnung. Sofern keine andere Frist bestimmt ist, hat der Teilnehmer den Seminarpreis spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung zu bezahlen.

§ 8 Haftung

Der Veranstalter sowie seine gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften nur bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln. Davon unberührt bleibt eine Haftung aus der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit.

§ 9 Urheberrecht

Sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist, erhält der Teilnehmer nicht das Recht, vom Veranstalter genutzte Marken und Unterlagen gewerblich zu nutzen.

Die vom Veranstalter an den Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz. Sie dürfen nur innerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes insbesondere zum eigenen Gebrauch verwendet werden.

Bild- und Tonaufnahmen während der Veranstaltung bedürfen der schriftlichen Einwilligung des Veranstalters vor Beginn der Veranstaltung.

§ 10 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit dieser Bedingungen oder eines darauf abgeschlossenen Vertrages im Übrigen nicht. Die Vertragsparteien werden in einem solchen Fall anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame vereinbaren, welche dem Regelungszweck der ursprünglichen Bestimmung wirtschaftlich möglichst nahe kommt. Im Falle einer lückenhaften Regelung gilt Entsprechendes.

Für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist der Gerichtsstand am Wohnsitz des Veranstalters.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Martin Wagner
Gartenstraße 2b
63762 Großostheim
Tel.: 0160 97982246
info@kaltewasser.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist begonnen werden soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Wert der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Verlust des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn wir auf Ihre ausdrückliche Zustimmung hin mit der Ausführung der Leistungen begonnen haben und die Leistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht wurden.

In Kenntnis der vorstehenden Widerrufsbelehrung verlangen wir/verlange ich als Auftraggeber ausdrücklich, dass **kalte wasser** mit ihrer Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen. Uns/mir ist bekannt, dass wir/ich bei Widerruf bereits erbrachte Leistungen zu bezahlen habe(n) und bei vollständiger Vertragserfüllung durch [Bezeichnung des Unternehmers] unser/mein Widerrufsrecht verliere(n).

Ort, Datum

Unterschrift/Auftraggeber



Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es per Post oder per E-Mail zurück an:

Martin Wagner
Gartenstraße 2b
63762 Großostheim

+49 (0) 160 97982246
info@kaltewasser.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen **Vertrag vom** _____
über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Titel des Seminars/der Veranstaltung:

Name: _____

Anschrift: _____

**Datum und
Unterschrift:** _____